



Einbürgerungen in Liechtenstein

von 1970 bis 2005

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Volkswirtschaft, Abteilung Statistik Giessenstrasse 3 LI-9490 Vaduz Telefon +423 236 68 76 Telefax +423 236 69 31
Auskunft	Christian Brunhart, Tel. +423 236 68 82 Brigitte Schwarz, Tel. +423 236 68 94 E-Mail: info.statistik@avw.llv.li
Internet	www.avw.llv.li - Link "Statistik"
Erscheinungsweise	Jährlich
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers (Amt für Volkswirtschaft, Abteilung Statistik) gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zusammenfassung	5
Grafiken	5
Einleitung	7
Tabellen:	
Rückbürgerung ehemaliger gebürtiger Liechtensteinerinnen; seit 1971	14
Einbürgerung durch Abstimmung und Verleihung	
Einbürgerung durch Abstimmung und Verleihung nach Gemeinden; seit 1970	16
Automatische Einbürgerung von Frauen infolge Eheschliessung	
Automatische Einbürgerung von Frauen infolge Eheschliessung	18
Wohnsitz ausländischer Frauen vor der Eheschliessung	18
Erleichterte Einbürgerung infolge Eheschliessung	
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Frauen liechtensteinischer Männer; seit 1987	20
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Männer liechtensteinischer Frauen; seit 1996	21
Erleichterte Einbürgerung Alteingesessener	
Nach Gemeinden	24
Nach Altersklassen	24
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter	
In Liechtenstein wohnhaft	26
Im Ausland wohnhaft	30
Verleihung des Landesbürgerrechts aufgrund Staatsgerichtshof-Urteil	
In Liechtenstein wohnhaft	34
Im Ausland wohnhaft	38
Zusammenfassung der Einbürgerungen	
Einbürgerung im Inland wohnhafter Personen nach Arten seit 1970	42
Erleichterte Einbürgerung im Ausland wohnhafter Personen	43

Zusammenfassung

Im Jahre 2005 (2004) wurden 159 (174) in Liechtenstein wohnhafte Ausländerinnen und Ausländer eingebürgert (Tabelle 23). Die Aufteilung nach Einbürgerungskategorien war wie folgt:

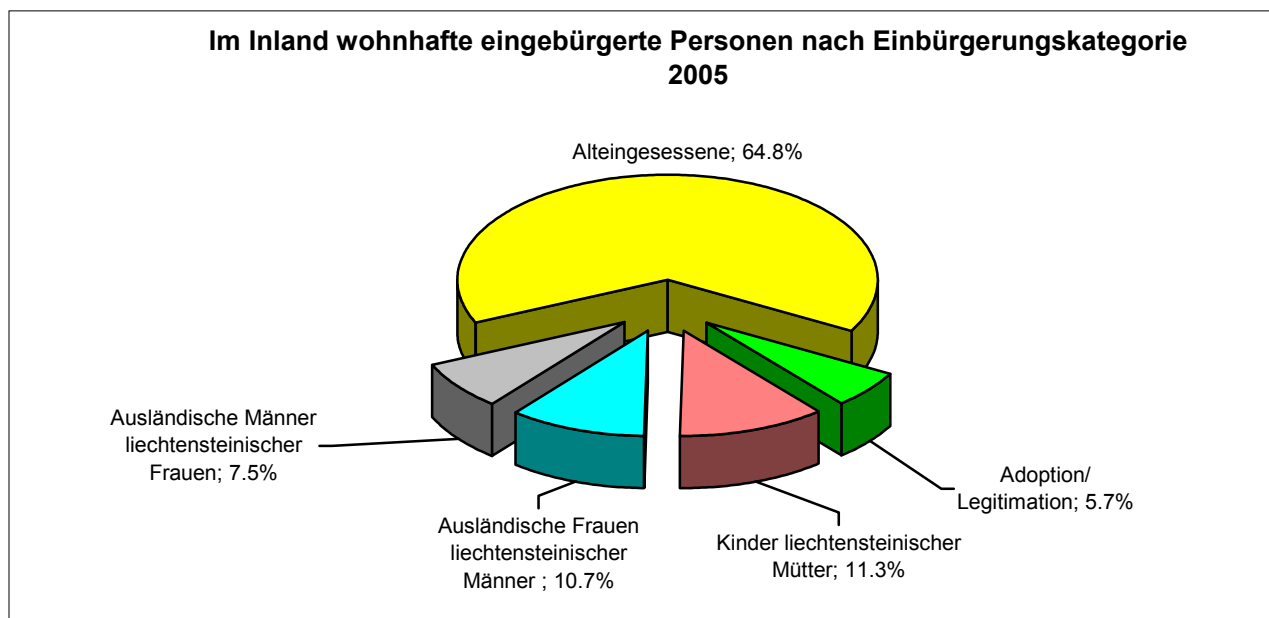
Im Inland wohnhafte eingebürgerte Personen

Einbürgerungsart	Personen 2005		Personen 2004	
Kinder liechtensteinischer Mütter ¹	18	11.3%	6	3.4%
Ausländische Frauen liechtensteinischer Männer	17	10.7%	19	10.9%
Ausländische Männer liechtensteinischer Frauen	12	7.5%	18	10.3%
Abstimmung	-	0.0%	-	0.0%
Alteingesessene	103	64.8%	111	63.8%
Adoption	3	1.9%	13	7.5%
Legitimation	6	3.8%	7	4.0%
Insgesamt	159	100.0%	174	100.0%

Zusätzlich wurden im Jahre 2005 206 (251) im Ausland wohnhafte Personen eingebürgert (Tabelle 24). Somit erhielten im Jahre 2005 365 (425) im In- und Ausland wohnhafte Personen die liechtensteinische Staatsbürgerschaft.

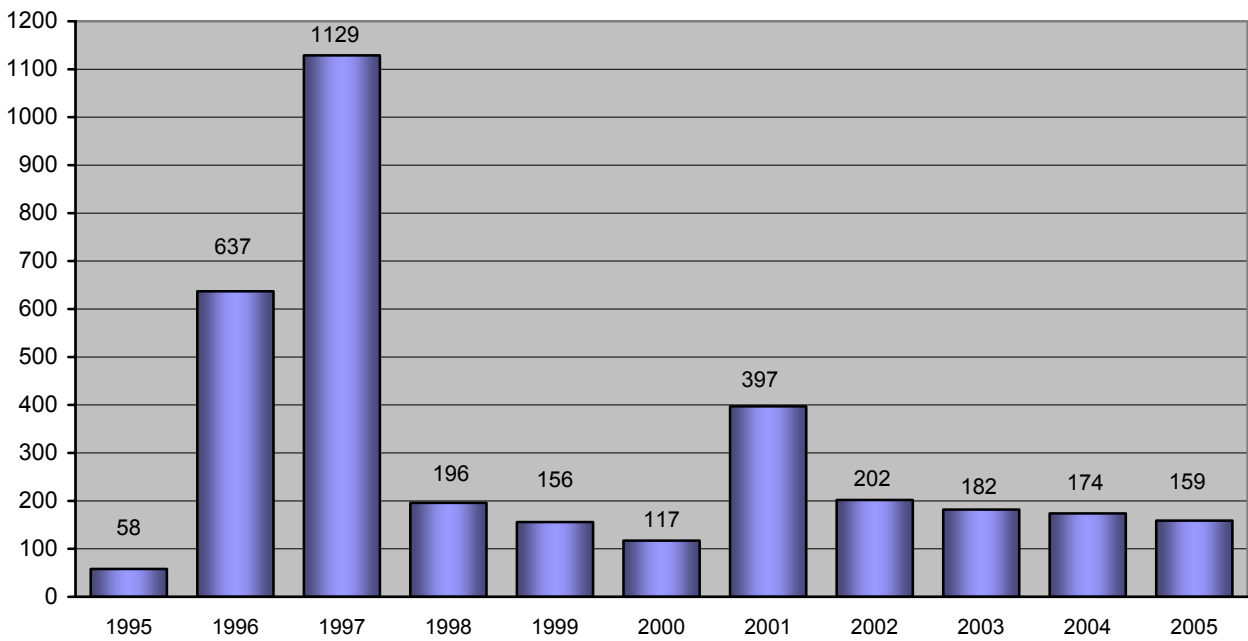
Von 1970 bis 2005 erhielten insgesamt 6'030 vormalige Ausländerinnen und Ausländer die liechtensteinische Staatsbürgerschaft (Tabelle 23). Die 4'906 im Ausland wohnhaften eingebürgerten Kinder liechtensteinischer Mütter (Tabelle 24) sind dabei nicht eingerechnet.

Von den 6'030 Eingebürgerten betrug der Anteil der ausländischen Kinder liechtensteinischer Mütter 43.8%. Die Einbürgerungen ausländischer Frauen, die mit einem Liechtensteiner verheiratet sind, machen 18.0% der gesamten Einbürgerungen aus. Der Anteil der erleichterten Einbürgerungen von ausländischen Männern liechtensteinischer Frauen betrug 5.1%. Der Anteil der erleichterten Einbürgerungen Alteingesessener, welche im Jahre 2000 erstmals möglich war, betrug 13.4%. Durch Abstimmung wurden 10.2% eingebürgert. Durch Adoption erhielten 0.7% und durch Legitimation 1.3% die liechtensteinische Staatsbürgerschaft (seit 1995 statistisch erfasst). Der Anteil der rückgebürgerten Liechtensteinerinnen betrug 7.4%.

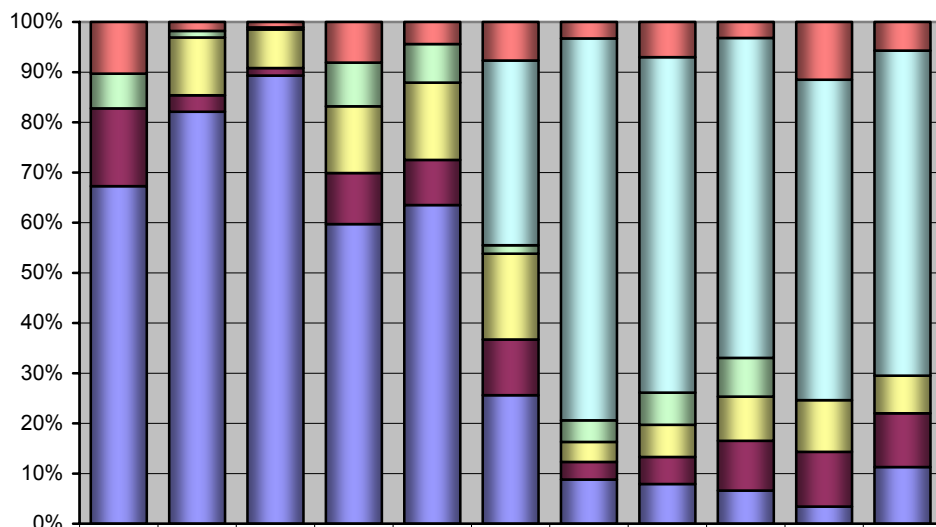


¹ Verleihungen der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund des Urteils des Staatsgerichtshofs vom 24.4.97 werden unter „Kinder liechtensteinischer Mütter“ geführt.

Einbürgerungen von 1995 - 2005



Einbürgerungen nach Einbürgerungsart 1995 - 2005



Einbürgerungsart	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Adoption/Legitimation	10.3	1.8	1.1	8.1	4.4	7.7	3.3	7.0	3.2	11.5	5.7
Alteingesessene	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	36.8	76.1	66.8	63.7	63.8	64.8
Abstimmung	6.9	1.3	0.4	8.7	7.7	1.7	4.3	6.4	7.7	0.0	0.0
Ausländische Männer liechtensteinischer Frauen	0.0	11.5	7.7	13.3	15.4	17.1	4.0	6.4	8.8	10.3	7.5
Ausländische Frauen liechtensteinischer Männer	15.5	3.3	1.5	10.2	9.0	11.1	3.5	5.4	9.9	10.9	10.7
Kinder liechtensteinischer Mütter	67.2	82.1	89.3	59.7	63.5	25.6	8.8	7.9	6.6	3.4	11.3

Einleitung

Die vorliegende Publikation befasst sich mit der komplexen Thematik der Einbürgerung. Die Arten der Einbürgerungen haben sich in jüngerer Vergangenheit aufgrund verschiedener Gesetzesänderungen mehrfach verändert, respektive sind immer wieder neue Einbürgerungsarten dazugekommen. Alteingesessene konnten sich erstmals im Jahre 2000 in einem erleichterten Verfahren einbürgern lassen.

Ausser durch Geburt ist bzw. war der Erwerb der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft auf mehrere Arten möglich (*die kursiv geschriebenen Einbürgerungsarten sind seit dem Jahre 2001 nicht mehr von Bedeutung*):

1. *Rückbürgerung ehemaliger Liechtensteinerinnen:*
 - a) *Rückbürgerung ehemaliger gebürtiger Liechtensteinerinnen, denen wegen der Heirat mit einem Ausländer vor 1974 die liechtensteinische Staatsbürgerschaft aberkannt worden war. Diese Art der Einbürgerung ist seit 1974 möglich.*
 - b) *Erleichterte (Rück-) Einbürgerung ehemaliger nichtgebürtiger Liechtensteinerinnen.*
2. Einbürgerung mittels "Abstimmung und Verleihung".
3. *Erteilung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft an Ausländerinnen, die einen Liechtensteiner heirateten (seit 2. Juli 1984 nicht mehr automatisch).*
4. Erleichterte Einbürgerung infolge Eheschliessung:
 - a) von Frauen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die mit einem Liechtensteiner verheiratet sind (ersetzt den Automatismus gemäss vorgenanntem Punkt 3).
 - b) von Männern mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die mit einer Liechtensteinerin verheiratet sind. Diese Art der Einbürgerung ist seit 1996 möglich.
5. Erleichterte Einbürgerung Alteingesessener:
Diese Art der Einbürgerung ist seit dem 13. Juli 2000 möglich.
6. Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter:
 - a) *Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder, deren Mutter Liechtensteinerin ist (seit 30. Dezember 1986).*
 - b) Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund eines Urteils des Staatsgerichtshofes. Die Einbürgerung gemäss obiger Pos. a wurde durch das Urteil des Staatsgerichtshofs vom 24. April 1997 revidiert. Gemäss Urteil verstossen gewisse Bestimmungen des 1996 abgeänderten Gesetzes gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz von Frau und Mann. Bei Kindern einer liechtensteinischen Mutter, die älter als 40 Jahre sind, wurde das fünfjährige Wohnsitzerfordernis in Liechtenstein und der Verzicht auf die bisherige Staatsbürgerschaft aufgehoben.
7. Adoption.
8. Legitimation.

Im Folgenden werden diese Einbürgerungsarten und ihre zahlenmässige Entwicklung näher beschrieben:

1. Rückbürgerung ehemaliger Liechtensteinerinnen

Bis 1974 verloren Liechtensteinerinnen, welche einen Ausländer heirateten, ihr Landesbürgerrecht.

a) Rückbürgerung ehemaliger gebürtiger Liechtensteinerinnen:

Mit LGBl. 1974 Nr. 50, das am 19. August 1974 in Kraft trat, wurde diese Bestimmung aufgehoben und den gebürtigen Liechtensteinerinnen, die vor Inkrafttreten dieses Gesetzes wegen der Heirat mit einem Ausländer ihre liechtensteinische Staatsbürgerschaft verloren hatten, die Möglichkeit gegeben, auf Antrag wieder in ihr früheres Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen zu werden.

b) Rückbürgerung ehemaliger nichtgebürtiger Liechtensteinerinnen:

Ehemalige Liechtensteinerinnen, die das Gemeinde- und Landesbürgerrecht nicht durch Geburt, sondern durch Aufnahme erworben und vor Inkrafttreten von LGBl. 1974 Nr. 50 (siehe Punkt 1a) durch Eheschliessung mit einem Ausländer wieder verloren hatten, konnten innerhalb einer fünfjährigen Frist wieder in ihr früheres Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen werden. Die auf diesem Wege allenfalls erfolgten Einbürgerungen wurden in Tabelle 11 den erleichterten Einbürgerungen gemäss Punkt 6 zugerechnet.

Diese Möglichkeit wurde gleichzeitig mit dem Gesetz über die erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter (LGBl. 1986 Nr. 104) eröffnet. Die betreffenden Frauen hatten innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten des genannten Gesetzes entsprechend Antrag zu stellen. Wie die per 30. August 1986 erhobene Sonderstatistik "Ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter" zeigte, gab es damals im ganzen Land fünf Frauen mit diesem Status.

Seit 1974 haben 445 ehemalige Liechtensteinerinnen von diesen Rückbürgerungsmöglichkeiten Gebrauch gemacht (Tabelle 1). Davon waren 40% mit einem Schweizer, 32% mit einem Österreicher, 14% mit einem Deutschen, 11% mit einem Italiener und 3% mit einem Bürger sonstiger Nationalität verheiratet. Der Grossteil der Rückbürgerungen (271 oder 61% der gesamten 445 Rückbürgerungen) entfällt auf das Jahr 1975. Per 31. Dezember 1991 waren noch insgesamt 5 ehemalige Liechtensteinerinnen mit Wohnsitz in Liechtenstein nicht rückgebürgert. (Diese Auswertung ist nach 1991 nicht mehr möglich).

2. Einbürgerung durch Abstimmung und Verleihung

In den 36 Jahren von 1970 bis 2005 erwarben insgesamt 613 vormalige ausländische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger durch Abstimmung und Verleihung (Aufnahme im ordentlichen Verfahren) das liechtensteinische Staatsbürgerrecht (Tabelle 2).

Im Jahre 2005 (2004) wurden 0 (0) Personen durch dieses Verfahren eingebürgert. Im Wege der Bürgerabstimmung wurden die meisten Einbürgerungen in den letzten 36 Jahren in Vaduz (168) und in Schaan (152) vorgenommen.

3. Automatische Einbürgerung infolge Eheschliessung

Bis zum 1. Juli 1984 erhielten Ausländerinnen, die einen Liechtensteiner heirateten, automatisch die liechtensteinische Staatsbürgerschaft. Per 2. Juli 1984 trat ein Gesetz in Kraft (LGBl. 1984 Nr. 23), das für eingeherratete Ausländerinnen den erleichterten Erwerb der Staatsbürgerschaft nach einer Karenzfrist vorsieht.

4. Erleichterte Einbürgerung infolge Eheschliessung

Seit 2. Juli 1984 erlangen Ausländerinnen durch Verehelichung mit einem Liechtensteiner nicht mehr automatisch das liechtensteinische Bürgerrecht (LGBl. 1984 Nr. 23). Neu wird ein ordentlicher liechtensteinischer Wohnsitz von zwölf Jahren verlangt, wobei die Jahre nach der Eheschliessung doppelt zählen. Ebenso muss die Bewerberin seit mindestens drei Jahren in aufrechter Ehe mit einem liechtensteinischen Landesbürger leben und auf die bisherige Staatsbürgerschaft verzichten. Aufgrund obiger Bedingungen konnte eine erleichterte Einbürgerung in diesen Fällen erst ab 1987 beantragt werden.

Im Jahre 2005 (2004) wurden auf diesem Wege 17 (19) Frauen ins Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen (Tabelle 7).

Dem Grundsatz der Gleichberechtigung von Mann und Frau folgend, wurde auch das bisherige Verfahren über die Einbürgerung infolge Eheschliessung angepasst (LGBl. 1996 Nr. 124). Ab 1996 hat auch der Ehemann einer liechtensteinischen Ehefrau die Möglichkeit, ohne Bürgerabstimmung in das liechtensteinische Landesbürgerrecht aufgenommen zu werden. Voraussetzung ist, dass der Bewerber seit mindestens zwölf Jahren in Liechtenstein wohnt, wobei die Jahre nach der Eheschliessung doppelt zählen. Ebenso muss der Bewerber seit mindestens drei Jahren in aufrechter Ehe mit einer liechtensteinischen Landesbürgerin leben und er muss auf die bisherige Staatsbürgerschaft verzichten. Die liechtensteinische Ehefrau kann zudem das Landesbürgerrecht nur dann an ihren Ehemann weitergeben, wenn sie selbst das liechtensteinische Landesbürgerrecht anders als durch Eheschliessung erworben hat.

Im Jahre 2005 (2004) wurden auf diesem Wege 12 (18) Männer ins Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen (Tabelle 8).

5. Erleichterte Einbürgerung Alteingesessener

Seit dem 13. Juli 2000 (LGBl. 2000 Nr. 141) können sich alteingesessene Ausländerinnen und Ausländer im erleichterten Verfahren einbürgern lassen. Sie haben auf Antrag Anspruch auf Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht, wenn:

- ein ordentlicher Wohnsitz von 30 Jahren nachgewiesen wird, wobei die Jahre von der Geburt bis zum 20. Lebensjahr doppelt gezählt werden;
- in den letzten fünf Jahren vor Antragstellung der ordentliche Wohnsitz in Liechtenstein war;
- auf die bisherige Staatsbürgerschaft verzichtet wird.

Bei dieser Art der Einbürgerung erwerben auch die minderjährigen Kinder des Antragstellers das Landes- und Gemeindebürgerrecht, sofern der andere Elternteil damit einverstanden ist oder sich das Kind beim Bewerber in Pflege und Erziehung befindet. Zudem müssen Jugendliche, welche das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Erklärung abgeben, ob sie in die Aufnahme miteinbezogen werden wollen.

Im Jahre 2005 (2004) wurden auf diesem Wege 103 (111) Personen ins Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen (Tabelle 9).

6. Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter

a) Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter

Ein seit dem 30. Dezember 1986 in Kraft stehendes Gesetz (LGBl. 1986 Nr. 104) sieht die erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter vor. Bedingung ist, dass diese Kinder seit mindestens 30 Jahren ihren ordentlichen Wohnsitz in Liechtenstein haben, wobei die Jahre bis zum erfüllten 20. Altersjahr doppelt zählen.

Ausserdem können gleichzeitig die ehelich geborenen unmündigen Kinder eines Sohnes einer Liechtensteinerin, und die unehelich geborenen unmündigen Kinder einer Tochter einer Liechtensteinerin in das erleichterte Aufnahmeverfahren ihres vorgenannten Elternteils einbezogen werden. Anders ausgedrückt können in den erwähnten Fällen auch Kinder der ausländischen Kinder mit liechtensteinischer Mutter (bzw. die Enkel dieser Liechtensteinerin) mit eingebürgert werden.

Seit 21. August 1996 ist die Teilrevision des Landesbürgerrechts gemäss LGBl. 1996 Nr. 124 in Kraft. Mit dieser Teilrevision sind Mann und Frau in Bezug auf die Weitergabe der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft gleichberechtigt. Ausländische Kinder einer liechtensteinischen Mutter haben die Möglichkeit, sich im erleichterten Verfahren einbürgern zu lassen, ohne auf die bisherige Staatsangehörigkeit verzichten zu müssen. Sie dürfen jedoch nicht älter als 40 Jahre sein und die Mutter darf das liechtensteinische Landesbürgerrecht nicht durch Eheschliessung erworben haben. Hingegen ist es nicht mehr erforderlich, dass die Kinder in Liechtenstein wohnen. Wenn das ausländische Kind einer liechtensteinischen Mutter selbst wiederum Kinder hat, so können diese ebenfalls in das Einbürgerungsverfahren einbezogen werden. Ausländische Kinder einer liechtensteinischen Mutter, die bereits älter als 40 Jahre sind, haben ebenfalls die Möglichkeit sich in einem erleichterten Verfahren einbürgern zu lassen, jedoch gelten hier andere Voraussetzungen. Ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter, die älter als 40 Jahre alt sind, müssen während mindestens fünf Jahren in Liechtenstein gewohnt haben und sie müssen auf ihre bisherige Staatsbürgerschaft verzichten. Diese Einschränkungen wurden am 24. April 1997 durch den Staatsgerichtshof aufgehoben (siehe nachfolgender Punkt 6b). Im Jahre 1997 machten bis zum Urteil des Staatsgerichtshofes vom 24. April 1997 insgesamt 550 in Liechtenstein wohnhafte Personen von diesem erleichterten Einbürgerungsverfahren Gebrauch (Tabelle 11). Die meisten davon wurden in das Gemeindebürgerrecht von Balzers (100) und Mauren (77) aufgenommen.

Zusätzlich wurden im Jahre 1997, bedingt durch die Teilrevision des Landesbürgerrechts gemäss LGBl. 1996 Nr. 124, 658 im Ausland wohnhafte ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter eingebürgert (Tabelle 14).

b) Verleihung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft aufgrund des Urteils des Staatsgerichtshofes vom 24. April 1997

Die Einbürgerung gemäss obigem Punkt 6a wurde durch das Urteil des Staatsgerichtshofes (StGH) vom 24. April 1997 einschneidend verändert (StGH 1996/36). Gemäss Urteil verstossen gewisse Bestimmungen des 1996 abgeänderten Gesetzes gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz von Mann und Frau. Alle ausländischen Kinder einer liechtensteinischen Mutter haben mit diesem Urteil - wie die Kinder eines liechtensteinischen Vaters - jetzt Anspruch auf das liechtensteinische Landesbürgerrecht. Dadurch wurden die Übergangsbestimmungen für Kinder einer liechtensteinischen Mutter, die bereits älter als 40 Jahre sind, aufgehoben. Somit müssen sie nicht mehr 5 Jahre in Liechtenstein gewohnt haben und auf ihre bisherige Staatsbürgerschaft verzichten, um in das Landesbürgerrecht aufgenommen zu werden.

Der Staatsgerichtshof hat mit Urteil vom 21.11.2001 zu StGH 2001/41 präzisiert, dass die Mutter des einzubürgernden Kindes zu Lebzeiten das liechtensteinische Bürgerrecht besessen haben muss, ansonsten ihr Kind keinen Anspruch auf Feststellung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft hat.

Im Jahre 2005 (2004) liessen sich insgesamt 18 (6) in Liechtenstein wohnhafte Personen nach diesem Verfahren einbürgern (Tabelle 17). Die meisten davon wurden in das Gemeindebürgerrecht von Schellenberg (6) und Triesenberg (4) aufgenommen.

Zusätzlich wurden im Jahre 2005 (2004) 206 (251) im Ausland wohnhafte ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter eingebürgert (Tabelle 20).

7. Einbürgerung durch Adoption

a) Durch Annahme an Kindesstatt erwirbt ein ausländisches Wahlkind, sofern es zum Zeitpunkt der Annahme das 7. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, das Landesbürgerrecht, wenn bei gemeinsamer Annahme durch Ehegatten der Wahlvater und bei Annahme durch eine Einzelperson der Wahlvater oder die unverheiratete Wahlmutter Landesbürger ist. (LGBl. 1976 Nr. 41).

Mit LGBl. 1996 Nr. 124 wurde diese Einbürgerungsmöglichkeit dahingehend abgeändert, dass das adoptierte Kind das Landesbürgerrecht erhält, wenn der Wahlvater oder die Wahlmutter Landesbürger sind und das Kind das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

b) Wird ein leibliches Kind der Ehefrau durch den Ehemann (Stiefvater) angenommen, so erwirbt es das Landesbürgerrecht, sofern es zum Zeitpunkt der Annahme noch nicht mündig ist (LGBl. 1976 Nr. 41). Diese Bestimmung wurde mit LGBl. 1996 Nr. 124 ebenfalls an den Grundsatz der Gleichberechtigung von Mann und Frau angepasst, so dass das leibliche Kind eines Ehegatten das Landesbürgerrecht erwirbt, wenn es durch den anderen Ehegatten angenommen wird.

Die Einbürgerung durch Adoption wurde erstmals im Jahre 1995 statistisch erfasst. Im Jahre 2005 (2004) hatten 3 (13) Kinder durch Adoption die liechtensteinische Staatsbürgerschaft erworben (Tabelle 23).

8. Einbürgerung durch Legitimation

Ein uneheliches Kind erwirbt durch Legitimation infolge Eheschliessung der Mutter mit dem gerichtlich festgestellten Vater die liechtensteinische Staatsbürgerschaft, sofern der Vater Landesbürger ist. Seit der Abänderung des Landesbürgerrechts durch LGBl. 1996 Nr. 124 können ausländische uneheliche Kinder eines liechtensteinischen Vaters das Landesbürgerrecht auf Antrag erwerben, wenn sie noch minderjährig sind und seit fünf Jahren entweder in Hausgemeinschaft mit dem Vater leben oder einen ordentlichen liechtensteinischen Wohnsitz aufweisen.

Die Einbürgerung durch Legitimation wurde erstmals im Jahre 1995 statistisch erfasst. Im Jahre 2005 (2004) hatten 6 (7) Personen die liechtensteinische Staatsbürgerschaft durch Legitimation erworben.

Diese Publikation finden Sie im Internet unter www.avw.llv.li – Link „Statistik“.

Vaduz, 13. April 2006

**AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN
Abteilung Statistik**

RÜCKBÜRGERUNG EHEMALIGER LIECHTENSTEINERINNEN

Tabelle 1
Rückbürgerung ehemaliger gebürtiger Liechtensteinerinnen; seit 1971

Jahr	Anzahl früherer Liechtensteinerinnen per 31.12.	Rückbürgerungen					
		Total	davon (Staatsangehörigkeit vor Rückbürgerung)				
			Schweiz	Österreich	Deutschland	Italien	Andere
1971	408	*	*	*	*	*	*
1972	420	*	*	*	*	*	*
1973	449	*	*	*	*	*	*
1974	434	15	13	-	-	2	-
1975	163	271	96	90	36	42	7
1976	85	78	31	29	12	2	4
1977	65	20	9	7	1	3	-
1978	54	11	3	3	4	-	1
1979	31	23	17	3	2	1	-
1980	25	6	2	2	2	-	-
1981	23	2	2	-	-	-	-
1982	18	5	2	2	1	-	-
1983	17	1	-	1	-	-	-
1984	15	2	1	1	-	-	-
1985	16	-	-	-	-	-	-
1986	16	-	-	-	-	-	-
1987	15	1	-	1	-	-	-
1988	13	2	-	-	2	-	-
1989	10	3	2	-	1	-	-
1990	7	3	1	1	1	-	-
1991	5	2	-	-	-	-	2
Total							
- absolut		445	179	140	62	50	14
- in %		100%	40%	31%	14%	11%	3%

Ab 1992 gab es keine Rückbürgerungen mehr.

EINBÜRGERUNG DURCH ABSTIMMUNG UND VERLEIHUNG

Tabelle 2
Einbürgerung durch Abstammung und Verleihung nach Gemeinden; seit 1970¹

Jetzige Heimatgemeinde	1970 bis 1980	1981 bis 1990	1991 bis 1995	1996 bis 2000	2001	2002	2003	2004	2005	Total
Vaduz	77	62	9	5	9	2	4	-	-	168
Triesen	10	50	3	5	-	-	-	-	-	68
Balzers	19	7	1	2	-	2	2	-	-	33
Triesenberg	18	24	4	7	-	-	-	-	-	53
Schaan	37	72	6	15	8	6	8	-	-	152
Planken	9	1	-	-	-	-	-	-	-	10
Eschen	17	23	3	1	-	3	-	-	-	47
Mauren	12	6	10	1	-	-	-	-	-	29
Gamprin	17	14	1	-	-	-	-	-	-	32
Ruggell	5	3	-	8	-	-	-	-	-	16
Schellenberg	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Landesbürgerrecht	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Total	224	264	37	44	17	13	14	-	-	613

Vormalige Staatsbürgerschaft

	1988 bis 1990	1991 bis 1995	1996 bis 2000	2001	2002	2003	2004	2005
Schweiz	5	8	19	-	5	1	-	-
Österreich	12	19	12	-	-	3	-	-
Deutschland	11	8	1	-	-	-	-	-
Bosnien-Herzegowina	-	-	-	-	-	2	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	2	-	2	-	-	-	-	-
Jugoslawien BR	-	-	4	-	1	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	1	1	-	-
Russland	-	-	-	-	-	2	-	-
Spanien	-	2	-	-	-	-	-	-
Tschechoslowakei	2	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	4	1	-	-	-
USA	-	-	-	1	-	-	-	-
Vietnam	-	-	4	12	5	5	-	-
Staatenlos	-	-	2	-	-	-	-	-
Total	32	37	44	17	13	14	-	-

¹ Verleihungen des Gemeindeehrenbürgerrechts sind nicht mitgezählt.
Quelle: Regierungskanzlei

AUTOMATISCHE EINBÜRGERUNG VON FRAUEN INFOLGE EHESCHLISSUNG

Tabelle 3
Automatische Einbürgerung von Frauen infolge Eheschliessung

Jahr	Total Einbürgerung	Frauen nach Staatsbürgerschaft				Frauen mit Wohnitz ¹	
		Schweizerin	Öster- reicherin	Deutsche	Andere	in Liechtenstein	im Ausland
1970	52	23	19	4	6	28	24
1971	61	28	21	4	8	32	39
1972	50	19	20	5	6	25	25
1973	49	27	10	5	7	21	28
1974	50	16	22	3	9	30	20
1975	56	17	27	3	9	39	17
1976	62	31	19	4	8	29	33
1977	47	20	14	4	9	26	21
1978	51	17	7	4	23	30	21
1979	55	26	19	2	8	30	25
1980	56	19	25	1	11	32	24
1981	59	31	18	6	4	37	22
1982	51	26	15	3	7	34	17
1983	62	28	17	3	14	34	28
1984	61	*	*	*	*	*	*
Total - Summe	822	328	253	51	129	427	344
- Prozent	100.0%	39.9%	30.8%	6.2%	15.7%	51.9%	41.8%
Jahresdurch- schnitt	55	22	17	3	9	28	23

¹ Wohnsitz vor der Eheschliessung
Quelle: Zivilstandsstatistik

**ERLEICHTERTE EINBÜRGERUNG INFOLGE
EHESCHLISSUNG**

Tabelle 7
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Frauen liechtensteinischer Männer; seit 1987

Heimatgemeinde	1987 bis	1995 bis	ausländische Frauen liechtensteiner Männer					
	1994	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Vaduz	12	13	-	3	1	2	-	4
Triesen	13	7	4	3	2	2	1	4
Balzers	12	8	1	5	1	1	2	1
Triesenberg	12	11	1	-	2	2	1	4
Schaan	11	8	2	-	1	1	4	1
Planken	1	-	-	1	-	-	1	-
Eschen	8	16	1	-	1	3	1	1
Mauren	11	11	-	2	2	2	6	2
Gamprin	3	1	-	-	-	1	-	-
Ruggell	2	2	3	-	-	2	1	-
Schellenberg	9	4	1	-	1	2	2	-
Total	94	81	13	14	11	18	19	17

Vormalige Staatsbürgerschaft

	1987 bis	1995 bis						
	1994	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Schweiz	17	21	3	8	4	5	3	-
Österreich	47	27	3	2	2	7	4	6
Deutschland	14	6	-	-	-	1	1	1
Argentinien	-	2	-	-	-	-	-	-
Bosnien-Herzegowina	-	-	-	-	1	-	-	1
Brasilien	-	4	-	-	-	-	-	-
Chile	-	1	-	-	-	-	-	-
China	-	-	-	1	-	-	-	-
Dominikanische Rep.	-	4	-	1	2	-	1	-
Ecuador	-	1	-	-	-	1	-	-
Frankreich	-	1	-	-	-	-	-	-
Grossbritannien	-	1	-	-	-	-	-	-
Honduras	-	1	-	-	-	-	-	-
Indien	-	-	-	1	-	-	-	-
Iran	-	1	-	-	-	-	-	-
Italien	5	2	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	4	1	2	1	-	-	2	1
Kenia	-	1	-	-	-	-	-	-
Kolumbien	-	-	1	-	1	-	1	1
Kuba	-	-	1	-	-	-	-	-
Kroatien	-	1	-	-	-	-	1	-
Marokko	-	-	-	-	-	-	-	2
Mexico	-	-	-	-	-	-	1	-
Niederlande	1	-	-	-	-	-	-	-
Pakistan	-	-	-	-	-	-	-	-
Peru	-	-	-	-	-	-	-	-
Philippinen	3	-	-	-	1	-	3	1
Polen	2	-	-	-	-	1	-	1
Russland	-	-	1	-	-	1	-	1
Thailand	-	1	2	-	-	-	1	-
Tschechische Rep.	-	2	-	-	-	-	1	-
Tunesien	1	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	1	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-	1
Ungarn	-	1	-	-	-	1	-	-
Vietnam	-	-	-	-	-	1	-	1
Zimbabwe	-	1	-	-	-	-	-	-
Total	94	81	13	14	11	18	19	17

Tabelle 8
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Männer liechtensteinischer Frauen; seit 1996

Jetzige Heimatgemeinde	ausländische Männer liechtensteinischer Frauen									
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Vaduz	4	12	2	-	5	3	3	1	4	-
Triesen	7	8	4	5	2	1	2	-	4	2
Balzers	9	14	4	4	1	3	1	5	3	2
Triesenberg	2	9	2	3	1	-	5	2	-	2
Schaan	17	12	3	3	4	4	-	2	3	-
Planken	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eschen	11	13	1	1	1	1	-	1	1	-
Mauren	13	8	7	3	3	1	1	2	1	2
Gamprin	3	-	1	1	-	2	-	-	1	2
Ruggell	1	7	-	1	2	1	-	2	-	2
Schellenberg	5	4	2	3	1	-	1	1	1	-
Total	73	87	26	24	20	16	13	16	18	12

Vormalige Staatsbürgerschaft

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Schweiz	7	34	11	12	6	6	4	8	1	4
Österreich	42	25	6	5	3	2	2	2	1	3
Deutschland	21	10	3	1	6	3	2	2	5	-
Ägypten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Algerien	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Bangladesch	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Bosnien-Herzegowina	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-
Bolivien	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frankreich	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Griechenland	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Grossbritannien	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Iran	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Italien	-	7	1	1	-	1	1	-	2	2
Jugoslawien BR	-	1	1	1	-	-	-	1	2	-
Kanada	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Kongo	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Nigeria	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Norwegen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pakistan	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Palästina	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Peru	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Seychellen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Slowakische Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Slowenien	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Sri Lanka	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechische Republik	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Tschechoslowakei	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Tunesien	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Türkei	-	3	2	1	-	-	2	-	1	-
Ungarn	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
USA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Total	73	87	26	24	20	16	13	16	18	12

ERLEICHTERTE EINBÜRGERUNG ALTEINGESESSENER

Tabelle 9
Erleichterte Einbürgerung Alteingesessener

Jetzige Heimatgemeinde	Erleichterte Einbürgerung Alteingesessener						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Vaduz	9	62	30	19	23	18	
Triesen	7	50	22	9	8	17	
Balzers	2	26	14	5	8	11	
Triesenberg	1	5	2	1	6	2	
Schaan	13	60	31	22	19	26	
Planken	-	2	-	-	-	-	
Eschen	-	33	11	20	16	8	
Mauren	5	31	7	16	21	8	
Gamprin	1	10	7	11	4	5	
Ruggell	5	18	5	8	6	5	
Schellenberg	-	5	6	5	-	3	
Total	43	302	135	116	111	103	

Vormalige Staatsbürgerschaft

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
Schweiz	3	88	47	20	35	38	
Österreich	24	93	41	26	22	25	
Deutschland	15	40	16	14	20	19	
Bosnien-Herzegowina	1	3	3	4	6	1	
Dänemark	-	1	-	-	-	-	
Frankreich	-	3	1	-	-	-	
Indonesien	-	-	-	2	-	-	
Italien	-	19	3	9	9	13	
Japan	-	1	-	-	-	-	
Jugoslawien	-	2	4	1	4	3	
Kroatien	-	-	-	4	-	-	
Norwegen	-	-	-	-	1	-	
Schweden	-	1	-	-	-	-	
Spanien	-	3	-	3	-	-	
Slowenien	-	3	2	1	2	-	
Türkei	-	32	16	28	12	4	
Ungarn	-	1	-	1	-	-	
Venezuela	-	-	1	-	-	-	
Vietnam	-	12	1	3	-	-	
Total	43	302	135	116	111	103	

Tabelle 10
Erleichterte Einbürgerung Alteingesessener nach Altersklassen

Jahr der Einbürgerung	Altersklasse der Eingebürgerten							Total
	0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 +	
2000	3	4	14	5	2	8	7	43
2001	18	32	96	57	22	38	39	302
2002	10	17	42	23	3	27	13	135
2003	17	18	33	23	5	11	9	116
2004	13	22	24	18	6	17	11	111
2005	12	17	19	27	5	11	12	103

**ERLEICHTERTE EINBÜRGERUNG AUSLÄNDISCHER KINDER
LIECHTENSTEINISCHER MÜTTER**

IN LIECHTENSTEIN WOHNHAFT

**1997 abgelöst durch Verleihung des Landesbürgerrechts
aufgrund StGH-Urteil**

Tabelle 11
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter; 1987 bis 1997
In Liechtenstein wohnhaft

Jetzige Heimatgemeinde	ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter ¹										
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Vaduz	50	14	13	4	3	5	2	5	1	37	56
Triesen	52	10	9	10	9	6	5	6	3	61	59
Balzers	56	29	11	4	8	7	7	10	10	83	100
Triesenberg	27	7	1	5	3	4	4	3	6	47	64
Schaan	63	14	3	8	5	4	15	7	10	87	62
Planken	2	1	1	3	-	1	-	-	-	8	9
Eschen	41	9	7	2	2	1	3	7	3	49	59
Mauren	50	12	5	10	1	3	6	9	3	74	77
Gamprin	3	3	-	1	-	-	-	-	-	10	15
Ruggell	10	-	3	4	1	1	1	-	2	47	37
Schellenberg	8	2	7	4	2	3	2	2	1	20	12
Total	362	101	60	55	34	35	45	49	39	523	550

Vormalige Staatsbürgerschaft

	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Schweiz	33	28	22	23	13	14	19	22	19	320	346
Österreich	206	34	17	16	8	11	12	14	8	64	81
Deutschland	73	27	10	7	6	3	5	6	2	28	41
Algerien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Argentinien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Bangladesh	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bosnien/Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Dominikanische Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Frankreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	12
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1
Grossbritannien	1	-	1	-	-	-	-	-	-	5	4
Italien	46	11	9	5	6	7	9	7	7	52	31
Jugoslawien	2	-	-	-	1	-	-	-	1	4	-
Kanada	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Niederlande	1	1	1	2	-	-	-	-	-	7	1
Nigeria	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Norwegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
Pakistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Peru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
Saudi Arabien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Slowenien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
Tschechische Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Tschechoslowakei	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
USA	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	4
Staatenlos	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
Total	362	101	60	55	34	35	45	49	39	523	550

¹ bis 1995: LGBl. 1986 Nr. 104

ab 1996: LGBl. 1986 Nr. 104 und LGBl. 1996 Nr. 124

Tabelle 12
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter nach Jahrgang;
1987 bis 1997
In Liechtenstein wohnhaft

Jahrgang der Eingebürgerten	Jahr der Einbürgerung										
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
1960 und früher	91	16	8	6	2	3	3	3	2	30	25
1961	12	2	1	-	-	-	-	-	1	6	4
1962	8	2	2	2	1	-	-	-	-	9	3
1963	18	1	3	-	-	1	1	-	-	8	2
1964	21	5	2	2	1	-	-	-	-	7	4
1965	24	3	1	1	-	-	-	-	-	6	-
1966	18	6	4	3	-	-	1	-	-	6	5
1967	38	11	2	4	2	-	2	-	-	8	1
1968	31	7	3	1	2	1	-	-	-	10	5
1969	29	6	7	6	-	-	1	1	-	15	5
1970	18	17	6	9	2	-	-	4	1	7	-
1971	10	4	5	2	3	5	2	2	1	16	2
1972	9	4	1	4	1	1	3	1	2	12	3
1973	-	9	4	1	8	4	6	5	3	15	2
1974	-	-	5	9	-	5	10	5	4	13	4
1975	-	-	-	3	5	2	4	8	5	16	1
1976	2	-	-	-	5	6	2	6	7	29	3
1977	1	-	-	-	-	4	4	2	4	18	16
1978	1	-	-	1	-	1	5	3	1	20	22
1979	1	-	-	-	-	-	-	9	3	15	11
1980	3	-	-	1	-	1	-	-	4	21	26
1981	1	-	1	-	-	-	-	-	-	16	19
1982	2	1	1	-	-	-	-	-	-	11	22
1983	9	2	-	-	-	-	-	-	-	15	28
1984	6	1	2	-	1	-	-	-	-	14	24
1985	2	1	1	-	-	1	-	-	-	19	22
1986	5	1	-	-	1	-	-	-	-	15	23
1987	2	1	-	-	-	-	1	-	-	13	28
1988	.	1	-	-	-	-	-	-	-	18	24
1989	.	.	1	-	-	-	-	-	-	15	30
1990	.	.	.	-	-	-	-	-	-	22	25
1991	.	.	.	.	-	-	-	-	-	14	28
1992	.	.	.	.	.	-	-	-	-	17	23
1993	.	.	.	.	.	.	-	-	1	13	31
1994	.	.	.	.	.	.	.	-	-	13	24
1995	.	.	.	.	.	.	.	.	-	11	31
1996	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	24
1997	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-
Total	362	101	60	55	34	35	45	49	39	523	550

Tabelle 13
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter nach Altersklassen;
1987 bis 1997
In Liechtenstein wohnhaft

Jahr der Einbürgerung	Altersklasse der Eingebürgerten							Total
	0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 +	
1987	32	100	166	30	14	11	9	362
1988	8	41	41	6	3	1	1	101
1989	6	21	25	8	-	-	-	60
1990	-	21	28	2	1	1	2	55
1991	2	19	11	2	-	-	-	34
1992	-	24	8	3	-	-	-	35
1993	1	15	25	4	-	-	-	45
1994	-	20	26	1	1	1	-	49
1995	1	12	23	1	1	-	1	39
1996	146	164	141	65	6	-	1	523
1997	240	225	41	30	7	4	3	550

**ERLEICHTERTE EINBÜRGERUNG AUSLÄNDISCHER KINDER
LIECHTENSTEINISCHER MÜTTER**

IM AUSLAND WOHNHAFT

**1997 abgelöst durch Verleihung des Landesbürgerrechts
aufgrund StGH-Urteil**

Tabelle 14
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter; 1996 bis 1997
Im Ausland wohnhaft

Jetzige Heimatgemeinde	ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter ¹							
	1996	1997						
Vaduz	13	61						
Triesen	12	78						
Balzers	23	80						
Triesenberg	32	61						
Schaan	31	83						
Planken	2	9						
Eschen	25	53						
Mauren	20	84						
Gamprin	15	41						
Ruggell	6	75						
Schellenberg	22	33						
Total	201	658						

Vormalige Staatsbürgerschaft

	1996	1997						
Schweiz	148	529						
Österreich	10	47						
Deutschland	12	34						
Algerien	3	-						
Argentinien	2	-						
Brasilien	-	2						
Frankreich	8	3						
Griechenland	-	2						
Grossbritannien	1	2						
Italien	12	7						
Japan	-	2						
Kanada	-	3						
Mexico	1	-						
Niederlande	-	1						
Norwegen	-	4						
Pakistan	1	5						
Spanien	-	2						
Türkei	3	-						
USA	-	15						
Total	201	658						

¹ LGBl. 1996 Nr. 124

Tabelle 15
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter nach Jahrgang;
1996 bis 1997
Im Ausland wohnhaft

Jahrgang der Eingebürgerten	Jahr der Einbürgerung							
	1996	1997						
1960 und früher	15	51						
1961	3	11						
1962	1	17						
1963	3	15						
1964	3	15						
1965	5	17						
1966	5	12						
1967	2	20						
1968	2	13						
1969	4	19						
1970	2	12						
1971	7	14						
1972	4	13						
1973	3	13						
1974	4	15						
1975	6	12						
1976	6	8						
1977	6	9						
1978	4	22						
1979	5	8						
1980	8	14						
1981	7	17						
1982	6	22						
1983	7	19						
1984	3	19						
1985	5	20						
1986	4	25						
1987	4	27						
1988	9	20						
1989	5	25						
1990	8	23						
1991	8	17						
1992	6	21						
1993	6	19						
1994	8	17						
1995	8	19						
1996	9	16						
1997	.	2						
Total	201	658						

Tabelle 16
Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter nach Altersklassen;
1996 bis 1997
Im Ausland wohnhaft

Jahr der Einbürgerung	Altersklasse der Eingebürgerten							Total
	0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 +	
1996	71	55	40	31	4	-	-	201
1997	179	193	128	148	10	-	-	658

**VERLEIHUNG DES LANDESBÜRGERRECHTS AUFGRUND
STAATSGERICHTSHOF-URTEIL**

PERSONEN IN LIECHTENSTEIN WOHNHAFT

Tabelle 17
Verleihung des Landesbürgerrechts aufgrund StGH-Urteil¹ ; nach Gemeinden
In Liechtenstein wohnhaft

Jetzige Heimatgemeinde	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Vaduz	51	15	9	1	3	4	4	-	2
Triesen	62	17	5	7	8	-	-	-	3
Balzers	86	20	28	1	3	1	-	1	1
Triesenberg	53	17	6	1	5	2	1	1	4
Schaan	52	6	9	13	1	1	1	-	-
Planken	2	5	3	-	2	2	-	-	-
Eschen	28	5	7	1	5	-	3	-	2
Mauren	63	15	20	2	5	1	1	2	-
Gamprin	17	2	4	2	1	4	-	-	-
Ruggell	27	9	5	1	1	-	-	-	-
Schellenberg	17	6	3	1	1	1	2	2	6
Total	458	117	99	30	35	16	12	6	18

¹ StGH-Urteil 1996/36 vom 24.4.1997

Tabelle 18
Verleihung des Landesbürgerrechts aufgrund StGH-Urteil; nach Jahrgang
In Liechtenstein wohnhaft

Jahrgang der Eingebürgerten	Jahr der Einbürgerung								
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
1960 und früher	74	8	13	3	3	1	5	1	2
1961	3	1	-	-	-	-	1	-	-
1962	5	3	2	-	-	-	-	-	1
1963	5	-	-	-	-	-	-	-	1
1964	3	1	1	-	-	-	-	-	-
1965	6	1	-	-	-	-	-	-	-
1966	6	2	-	-	-	-	-	-	1
1967	2	2	1	1	-	-	-	-	-
1968	8	2	1	1	-	-	-	-	1
1969	4	2	2	-	2	1	-	-	-
1970	7	-	-	-	-	1	-	-	-
1971	3	1	-	-	-	-	-	-	-
1972	11	-	1	1	-	-	-	-	-
1973	5	-	1	-	-	-	-	-	1
1974	4	1	1	-	-	-	-	-	-
1975	5	2	-	-	-	-	1	-	-
1976	7	1	-	-	-	-	-	1	-
1977	8	1	1	-	-	-	-	-	-
1978	15	-	1	-	1	-	-	-	1
1979	10	-	3	-	-	-	-	-	-
1980	12	3	2	-	2	1	-	1	-
1981	17	3	6	1	-	-	-	-	-
1982	18	7	5	1	-	-	1	-	-
1983	18	1	3	-	-	-	1	-	-
1984	21	6	-	-	1	1	1	1	-
1985	16	7	9	2	5	2	-	1	-
1986	22	4	4	-	1	-	-	-	-
1987	16	5	3	3	5	-	-	1	-
1988	11	6	7	1	1	4	-	-	1
1989	19	8	9	1	3	1	-	-	2
1990	16	7	2	2	1	-	-	-	2
1991	13	6	3	3	3	1	-	-	2
1992	14	3	4	2	1	1	-	-	1
1993	13	4	7	5	1	1	-	-	1
1994	14	5	2	1	2	-	1	-	1
1995	16	6	1	1	1	-	-	-	-
1996	9	6	3	1	2	1	1	-	-
1997	2	1	-	-	-	-	-	-	-
1998	.	1	-	-	-	-	-	-	-
1999	.	.	1	-	-	-	-	-	-
2000	.	.	.	-	-	-	-	-	-
2001	.	.	.	.	-	-	-	-	-
2002	.	.	.	.	.	-	-	-	-
2003	.	.	.	.	.	.	-	-	-
2004	.	.	.	.	.	.	.	-	-
2005	.	.	.	.	.	.	.	.	-
Total	458	117	99	30	35	16	12	6	18

Tabelle 19
Verleihung des Landesbürgerrechts aufgrund StGH-Urteil; nach Altersklassen
In Liechtenstein wohnhaft

Jahr der Einbürgerung	Altersklasse der Eingebürgerten							Total
	0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 +	
1997	127	165	62	38	37	16	13	458
1998	47	42	8	13	6	1	-	117
1999	23	48	8	7	9	2	2	99
2000	13	11	1	2	1	-	2	30
2001	7	20	3	2	-	2	1	35
2002	2	10	1	2	1	-	-	16
2003	2	1	3	-	3	3	-	12
2004	-	2	3	-	-	-	1	6
2005	-	10	1	3	2	-	2	18

**VERLEIHUNG DES LANDESBÜRGERRECHTS AUFGRUND
STAATSGERICHTSHOF-URTEIL**

PERSONEN IM AUSLAND WOHNHAFT

Tabelle 20
Verleihung des Landesbürgerrechts aufgrund StGH-Urteil¹ ; nach Gemeinden
Im Ausland wohnhaft

Jetzige Heimatgemeinde	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Vaduz	78	44	47	51	52	23	39	59	15
Triesen	118	85	45	13	24	44	42	2	16
Balzers	258	187	78	45	14	13	24	20	29
Triesenberg	75	74	45	55	25	35	17	18	13
Schaan	87	63	51	26	14	6	15	8	11
Planken	8	5	13	4	-	-	-	4	9
Eschen	92	58	104	30	11	9	20	25	24
Mauren	144	108	114	23	33	42	39	38	36
Gamprin	24	60	49	1	9	17	10	10	17
Ruggell	169	150	80	26	20	15	23	41	11
Schellenberg	55	23	24	5	28	4	24	23	23
Landesbürgerrecht	1	4	-	-	-	-	-	3	2
Total	1'109	861	650	279	230	208	253	251	206

¹ StGH-Urteil vom 24.4.1997

Tabelle 21
Verleihung des Landesbürgerrechts aufgrund StGH-Urteil; nach Jahrgang
Im Ausland wohnhaft

Jahrgang der Eingebürgerten	Jahr der Einbürgerung								
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
1960 und früher	262	204	169	61	70	67	75	72	62
1961	21	14	6	6	-	3	2	2	4
1962	22	17	7	3	4	3	7	5	1
1963	17	8	7	3	5	1	6	2	1
1964	23	10	7	1	4	4	5	5	4
1965	19	14	6	3	2	-	3	4	4
1966	20	14	11	6	2	-	3	4	2
1967	24	16	9	5	-	4	3	6	1
1968	18	14	10	3	-	-	6	2	3
1969	29	16	13	6	3	7	3	1	3
1970	21	9	8	10	7	3	6	3	1
1971	24	21	11	3	2	-	6	4	2
1972	21	10	9	4	2	2	3	3	3
1973	14	10	9	6	7	5	1	4	1
1974	15	11	7	-	4	2	4	8	-
1975	20	12	13	5	6	2	3	4	2
1976	11	11	8	10	2	2	1	6	3
1977	18	19	7	7	6	2	4	4	3
1978	25	14	12	6	3	5	3	4	-
1979	11	13	13	5	7	5	5	5	3
1980	24	17	18	11	5	4	3	5	7
1981	11	16	16	3	8	7	3	5	5
1982	21	19	16	6	11	9	2	9	3
1983	28	17	16	3	3	2	2	3	9
1984	34	27	17	9	5	3	5	10	4
1985	30	21	13	7	3	8	5	4	6
1986	32	17	21	7	7	2	4	1	6
1987	26	21	13	8	6	5	6	6	4
1988	30	24	23	4	8	5	4	6	9
1989	37	24	11	3	7	4	5	3	6
1990	27	18	26	10	3	3	4	5	5
1991	29	25	14	3	8	5	11	5	5
1992	33	33	18	6	2	2	3	6	2
1993	27	21	12	10	1	7	10	1	4
1994	20	24	10	6	4	7	7	4	7
1995	24	21	8	5	4	6	9	4	6
1996	24	30	13	7	3	4	2	5	1
1997	17	20	16	5	2	1	5	3	3
1998	.	9	20	5	1	1	3	3	2
1999	.	.	1	7	2	3	4	1	5
2000	.	.	.	1	1	2	2	4	2
2001	.	.	.	.	-	1	3	3	1
2002	.	.	.	.	.	-	2	2	-
2003	.	.	.	.	.	.	-	4	-
2004	.	.	.	.	.	.	.	1	1
2005	.	.	.	.	.	.	.	.	-
Total	1'109	861	644	279	230	208	253	251	206

Tabelle 22
Verleihung des Landesbürgerrechts aufgrund StGH-Urteil; nach Altersklassen
Im Ausland wohnhaft

Jahr der Einbürgerung	Altersklasse der Eingebürgerten							Total
	0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 +	
1997	268	242	191	190	109	64	45	1'109
1998	225	192	133	128	85	53	45	861
1999	144	164	97	86	62	46	51	650
2000	55	60	57	46	31	15	15	279
2001	20	61	50	29	22	19	29	230
2002	32	39	43	21	35	17	21	208
2003	37	57	30	39	37	23	30	253
2004	30	41	55	39	32	19	35	251
2005	15	54	43	18	38	18	20	206

ZUSAMMENFASSUNG DER EINBÜRGERUNGEN

Tabelle 23
Einbürgerung im Inland wohnhafter Personen nach Arten seit 1970

Jahr	Einbürgerung			Erleichterte Einbürgerung ¹				Verleihung ^{1/3} aufgrund StGH-Urteil (Tab. 17)	Adop- tion ²	Legiti- mation ²	Total
	ehem. Liechten- steiner- innen (Tab. 1)	Frauen durch Heirat	durch Ab- stimmung und Ver- leihung (Tab. 2)	ausländ. Frauen liechten. Männer (Tab. 7)	ausländ. Männer liechten. Frauen (Tab. 8)	Alteinge- sessener (Tab. 9)	ausländ. Kinder liechten. Mütter (Tab. 11)				
1970	.	52	52	.	.	.	.	.	*	*	104
1971	.	61	31	.	.	.	.	.	*	*	92
1972	.	50	15	.	.	.	.	.	*	*	65
1973	.	49	13	.	.	.	.	.	*	*	62
1974	15	50	11	.	.	.	.	.	*	*	76
1975	271	56	16	.	.	.	.	.	*	*	343
1976	78	62	14	.	.	.	.	.	*	*	154
1977	20	47	18	.	.	.	.	.	*	*	85
1978	11	51	18	.	.	.	.	.	*	*	80
1979	23	55	14	.	.	.	.	.	*	*	92
1980	6	56	22	.	.	.	.	.	*	*	84
1981	2	59	33	.	.	.	.	.	*	*	94
1982	5	51	45	.	.	.	.	.	*	*	101
1983	1	62	44	.	.	.	.	.	*	*	107
1984	2	61	37	.	.	.	.	.	*	*	100
1985	-	.	47	.	.	.	.	.	*	*	47
1986	-	.	25	.	.	.	.	.	*	*	25
1987	1	.	1	1	.	.	362	.	*	*	365
1988	2	.	12	6	.	.	101	.	*	*	121
1989	3	.	8	15	.	.	60	.	*	*	86
1990	3	.	12	15	.	.	55	.	*	*	85
1991	2	.	14	16	.	.	34	.	*	*	66
1992	-	.	6	14	.	.	35	.	*	*	55
1993	-	.	7	13	.	.	45	.	*	*	65
1994	-	.	6	14	.	.	49	.	*	*	69
1995	-	.	4	9	.	.	39	.	1	5	58
1996	-	.	8	21	73	.	523	.	6	6	637
1997	-	.	5	17	87	.	550	458	2	10	1'129
1998	-	.	17	20	26	.	.	117	4	12	196
1999	-	.	12	14	24	.	.	99	6	1	156
2000	-	.	2	13	20	43	.	30	2	7	117
2001	-	.	17	14	16	302	.	35	-	13	397
2002	-	.	13	11	13	135	.	16	5	9	202
2003	-	.	14	18	16	116	.	12	1	5	182
2004	-	.	-	19	18	111	.	6	13	7	174
2005	-	.	-	17	12	103	.	18	3	6	159
Total	445	822	613	267	305	810	1'853	791	43	81	6'030
%	7.4%	13.6%	10.2%	4.4%	5.1%	13.4%	30.7%	13.1%	0.7%	1.3%	100%

¹ Nur in Liechtenstein wohnhafte Personen

² Einbürgerungen durch Adoption und Legitimation erstmals 1995 statistisch erfasst

³ StGH-Urteil 1996/36 vom 24.4.97

Tabelle 24
Erleichterte Einbürgerung im Ausland wohnhafter Personen seit 1996

Jahr	Erleichterte Einbürgerung ausländ. Kinder liechten. Mütter (Tab. 14)	Verleihung aufgrund StGH-Urteil (Tab. 20)	Total
1996	201	.	201
1997	658	1'109	1'767
1998	.	861	861
1999	.	650	650
2000	.	279	279
2001	.	230	230
2002	.	208	208
2003	.	253	253
2004	.	251	251
2005	.	206	206
Total	859	4'047	4'906